

Verlag von Joh. Ambr. Barth
in Leipzig.

[23295.]

Die deutschen Buchstaben nebst den Zahlen und Interpunctioenszeichen zur Lesemaschine. Neuer Abdruck vom Jahre 1877. Preis 2 M.

Die Hannoverische Schulzeitung 1877 Nr. 15 sagt hierüber: „Alle Buchstaben des großen und kleinen deutschen Alphabets, Zahlen und Interpunctioenszeichen sind in vierfacher Anzahl, die häufiger gebrauchten darunter auch sechs- oder acht- oder zwanzigmal vertreten; im Ganzen sind es 414 Schriftzeichen. Die Buchstaben u. haben die nöthige Größe und Dicke und können deshalb, wie hiermit geschieht, bestens empfohlen werden.“

Ich bitte, zu verlangen.

[23296.] In meinem Commissionsverlage ist erschienen:

Fibel

nach der

analytisch-synthetischen Methode

bearbeitet von

Armstrong, Stadtschulinspector, und den Lehrern Prohen, Arndt, Einicke und Schug.

Zweite vermehrte und verbesserte Auflage.

Preis geb. 40 S.

Duisburg, den 5. Juni 1877.

Hans Kaste.

NB. Die erste Auflage erschien im Verlage der Herren Andrae & Co. in Ruhrort.

Für die Reisesaison

[23297.] empfehle ich nachstehende neue Karten von Schweden:

Pettersson, N. P., Godtköps-Reskarta öfver Sverige. Preis cartonnirt 1 M. 50 S. baar; aufgez. 2 M. 70 S. baar.

Mentzer, T. A. v., Godtköps-Reskarta öfver Sverige. Preis cartonnirt 1 M. 80 S. baar; aufgez. 2 M. 85 S. baar.

Stockholm, 14. Juni 1877.

C. A. Lindquist.

Sprachführer für Reisende.

[23298.]

Ploetz, Prof. Dr. Carl, Voyage à Paris. Sprachführer für Deutsche in Frankreich. 6. Aufl.

Ploetz, Richard, the traveller's companion. Sprachführer für Deutsche in England.

Preis eines jeden Buches:

Brosch. 1 M., gebunden 1 M. 50 S. ord.; ferner 13/12, 28/25, 57/50.

Ploetz, Prof. Dr. Carl, Vocabulaire systématique et guide de conversation. 15. Auflage. 2 M. ord.

Ich gebe vorstehende Bücher à cond., gebundene Exemplare jedoch nur in einfacher Anzahl.

Berlin W., Schöneberger Ufer 13,

1. Juni 1877.

F. A. Herbig.

Verlag von Joh. Ambr. Barth
in Leipzig.

[23299.]

Gedanken über Tonkunst und Tonkünstler.

Von

Friedrich Ritter v. Gentl.

8. 1876. Broch. 2 M. 40 S. Baar mit 40% u. 11/10!

Die „Neue Freie Presse“ 1877 v. 16. Juni sagt hierüber: „Durch das scharfe Hervortreten diametral entgegengesetzter Richtungen in der neueren Musik ist über das Reich der Töne ein Zeitalter des Kampfes hereingebrochen, in dessen wildem Toben alle Melodien zu verschwinden drohen. Die modernen »musikalischen« Erscheinungen erblicken das Licht der Welt als geharnischte Feuilletons und Broschüren. So entstehen zahllose Glaubensbekenntnisse aller Zener, die inmitten der lebhaften Bewegung ihren Standpunkt und die Gründe, die sie für denselben geltend machen, erklären wollen. In diesem Sinne fassen wir auch das vorliegende Buch auf. Der Verfasser bekennt in schlichter, wirkungsvoller Weise seine warme Vorliebe für die Werke jener gehaltvollen alten Schule, deren innerer Werth über jeden Angriff erhaben feststeht. Abgesehen von dieser anerkanntertheilten Begeisterung für wahrhaft schöne, ja unvergängliche Leistungen auf dem Gebiete der Musik, verdient das Buch auch eine freundliche Beurtheilung wegen der zahlreichen, recht interessanten biographischen und geschichtlichen Notizen, die es bietet.“

Ich bitte, zu verlangen! Gebundene Exemplare hiervon, wie von Hanslid's Vom Musikalisch-Schönen liefern die Herren L. Staackmann in Leipzig und Frieße & Lang in Wien.

[23300.] In unserem Verlage ist soeben erschienen:

Patentgesetz.

Vom 25. Mai 1877.

(Reichs-Gesetzbl. S. 501, ausgegeben zu Berlin den 30. Mai 1877.)

8. Geheftet 15 S. ord., 10 S. netto.

Wir bitten, zu verlangen.

Berlin, den 14. Juni 1877.

Königliche Geheime Ober-Hofbuchdruckerei
(R. v. Deder).

Günstiger Partiebezug.

[23301.]

Von dem bei mir erschienenen

**Bukertort u. Dufresne,
Schachleitfaden.**

2 M. 25 S. ord., 1 M. 70 S. netto,

1 M. 50 S. baar.

liefere ich

baar 7/6 Expl. für 8 M. und 14/12 Expl. für 15 M.

Der Leitfaden wird fortwährend in den Schachrubriken weitgelesener illustrirter Blätter empfohlen und verkauft sich außerdem leicht aus dem Schaufenster.

Potsdam, Juni 1877.

P. Guseldt.

[23302.] In der Fr. Böh'schen Buchhandlung in Cleve ist soeben erschienen:

Die einheitliche höhere Deutsche Unterrichtsanstalt.

Ein pädagogischer Versuch

von

L. Bieweger.

Preis 1 M. 50 S.

[23303.] Soeben ist erschienen und steht bei Aussicht auf Absatz gern à cond. zu Diensten:

Wanderungen im Gebiete des Jura

mit der bernischen Jurabahn.

Für das reiselustige Publikum bearbeitet von

Th. Grünwald.

Mit einer colorirten Reisekarte, Fahrtenplänen, Fahrpreisen und einem Inseraten-Anhang.

16. 138 Seiten. Preis 1 M. 30 S.

In Rechnung 30% und 11/10, baar 40% und 7/6.

Bern, Mai 1877.

B. F. Haller, Verlag.

Künftig erscheinende Bücher u. s. w.

[23304.] In meinem Verlage wird Ende Juni erscheinen:

Die Heerstrasse

von

Belgrad nach Constantinopel und die Balkanpässe.

Eine

historisch-geographische Studie

von

Dr. Constantin Jos. Jireček.

Ca. 10 Bogen gr. 8. — Preis ca. 3 M.

Diese neue Publication des durch seine umfassende „Geschichte der Bulgaren“, welche im vorigen Jahre erschienen ist und in der gesammten europäischen Presse die anerkannteste Beurtheilung gefunden hat, rühmlichst bekannt gewordenen Historikers verfolgt zunächst einen rein wissenschaftlichen Zweck. Unter den gegenwärtigen Verhältnissen gewinnt seine Arbeit aber, wie ich kaum zu bemerken brauche, ein besonderes und weit über die Fachkreise hinausreichendes Interesse.

Indem ich Sie bitte, mir Ihre Bestellungen baldigst zugehen zu lassen, empfehle ich zugleich auch das genannte grössere Werk „Die Geschichte der Bulgaren“ (38 Bogen, 8 M. ord.), von dem ich durch Remittenden wieder in den Besitz einer Anzahl Expl. gelangt bin, Ihrer fortgesetzten Verwendung.

Hochachtungsvoll

Prag, 9. Juni 1877.

F. Tempsky.